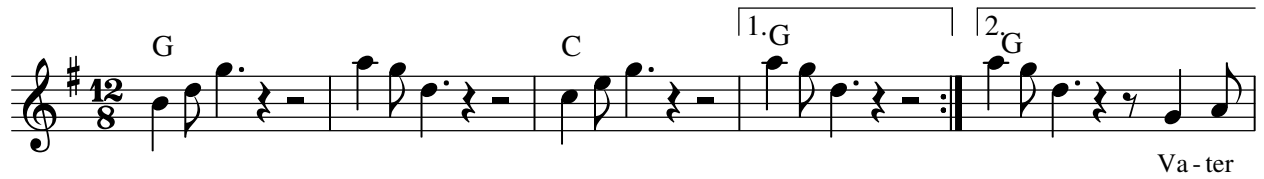
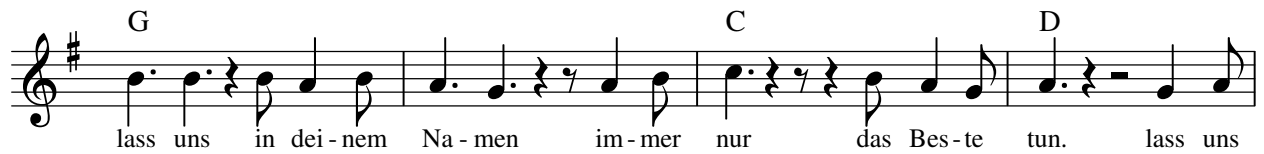


# Vater

Oktober 2009



G C 1.G 2.G  
Va-ter



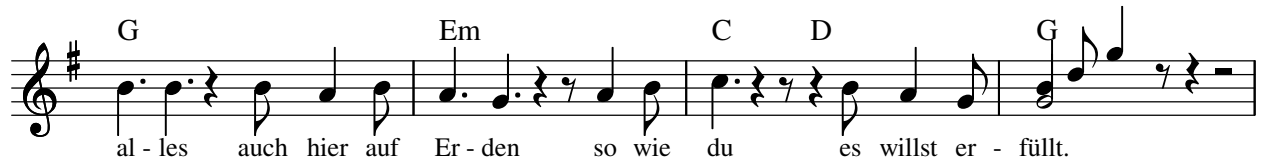
G C D  
lass uns in dei-nem Na-men im-mer nur das Bes-te tun. lass uns



G Em C Am D  
sä-en dei-nen Sa-men, denn wir wol-len nicht e-her ruh'n, bis da-



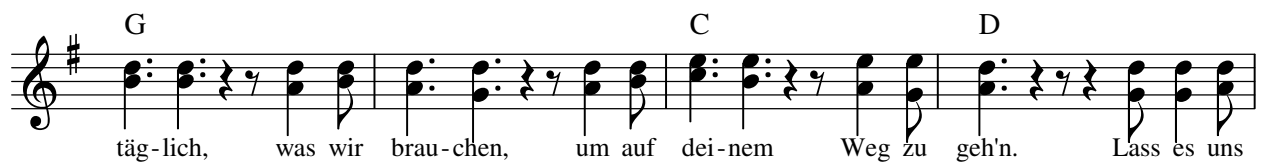
Hm Em C D  
raus die Kei-me wer-den für dein Reich in die-ser Welt; da-mit sich



G Em C D G  
al-les auch hier auf Er-den so wie du es willst er-füllt.



C 1.G 2.G  
Gib uns



G C D  
täg-lich, was wir brau-chen, um auf dei-nem Weg zu geh'n. Lass es uns



G Em C Am D  
tei-len auch mit den Men-schen, die in der Welt im Ab-seits steh'n. und weil auch

Hm Em C Am D  
wir in un-serm Le-ben auf uns la-den gro-ße Schuld, hilf uns,  
G Em C D G  
an-dern zu ver-ge-ben und uns zu ü-ben in Ge-duld. Hal-te  
Em Hm Am Em  
fern, was uns ver-führt, zu Hab-gier, Neid und fal-schem Spiel. Dass dein  
G A C<sup>maj7</sup> D  
Geist uns hält und führt, sei stets un-ser größ-tes Ziel. Be-frei-e  
G C D  
uns von fal-schen Zwän-gen: von Hoch-mut, Stolz und Ei-tel-keit. Von Heil und  
G Em C D G  
Frie-den lass uns sin-gen und für dein Reich mach uns be-reit.  
C G 1. 2.